35 junge Frauen demonstrieren für bessere Bildung

Bräute-Demo vor dem Landtag

Düsseldorf/Duisburg – Vor dem Düsseldorfer Landtag sah es am Mittwochmittag plötzlich festlich aus. 35 schöne junge Frauen in Brautkleidern versammelten sich vor dem Staatsgebäude. Doch nur „schön aussehen" reicht ihnen nicht. Sie wollen mehr – und dafür kämpfen sie.



VON DANIELA HÜNDGEN
duesseldorf-express.de

Schluss mit Vorurteilen, Schluss mit Benachteiligung. Dafür demonstrierten die Schülerinnen des Sophie-Scholl-Berufskollegs und des Elly-Heuss-Knapp-Gymnasiums aus Duisburg-Marxloh vor dem Landtag.

„Marxloh ist und kann mehr als nur Brautmode", erklärte die Schulleiterin der Berufsschule, Gabriele Frerkes. Bei der Aktion gehe es vor allen darum, sich endlich Gehör für ihr Anliegen zu schaffen.

„In Duisburg sind von 200 Lehrerstellen nur 77 besetzt worden. Das reicht einfach nicht. Bei unsere Demo geht es vor allem um die Aufmerksamkeit für mehr Respekt, Toleranz und Vielfalt", so Fotograf Halilo Özet. Deshalb hielten die Bräute auch selbst gebastelte Schilder hoch, auf denen diese und weitere wichtige Punkte angesprochen wurden. Das Motto der Aktion: „Wir wollen eine gute Ausbildung erhalten und nicht nur Ehefrauen werden."

Um das zu demonstrieren, verwandelten sich die Schülerinnen für einen Tag in Bräute. Die schönen Kleider sind ihnen von Brautmodenschäften zur Verfügung gestellt worden.

„Die Aula war voller Kleider, und wir durften uns alle eines aussuchen", erklärte Sarah (16) glücklich. Am Ende des Tages wanderten die Kleider dann zurück in den Schulfundus – man weiß ja nie, wann die nächste Demo geplant ist.



Die jungen Frauen demonstrierten in Brautkleidern vor dem Düsseldorfer Landtag. Foto: Dani

Von Daniela Hündgen | 11.10.18, 06:00 Uhr

EMAIL FACEBOOK TWITTER MESSENGER



Die jungen Frauen demonstrierten in Brautkleidern vor dem Düsseldorfer Landtag.
Foto: Daniela Hündgen

Düsseldorf/Duisburg - Vor dem Düsseldorfer Landtag sah es am Mittwochmittag plötzlich festlich aus. 35 schöne junge Frauen in Brautkleidern versammelten sich vor dem Staatsgebäude. Doch nur „schön aussehen" reicht ihnen nicht. Sie wollen mehr – und dafür kämpfen sie.

Schluss mit Vorurteilen, Schluss mit Benachteiligung. Dafür demonstrierten die Schülerinnen des Sophie-Scholl-Berufskollegs und des Elly-Heuss-Knapp-Gymnasiums aus Duisburg-Marxloh vor dem Landtag.

„Marxloh ist und kann mehr als nur Brautmode", erklärte die Schulleiterin der Berufsschule, Gabriele Frerkes. Bei der Aktion gehe es vor allen darum, sich endlich Gehör für ihr Anliegen zu schaffen.

Hier mehr lesen: Junggesellinnen rasten in der S 8 bei Neuss komplett aus

„In Duisburg sind von 200 Lehrerstellen nur 77 besetzt worden. Das reicht einfach nicht. Bei unsere Demo geht es vor allem um die Aufmerksamkeit für mehr Respekt, Toleranz und Vielfalt", so Fotograf Halilo Özet.

So lautete das Motto der Demonstration

Deshalb hielten die Bräute auch selbstgebastelte Schilder hoch, auf denen diese und weitere wichtige Punkte angesprochen wurden. Das Motto der Aktion: „Wir wollen eine gute Ausbildung erhalten und nicht nur Ehefrauen werden."

Um das zu demonstrieren, verwandelten sich die Schülerinnen für einen Tag in Bräute. Die schönen Kleider sind ihnen von Brautmodenschäften zur Verfügung gestellt worden.

> „Die Aula war voller Kleider und wir durften uns alle eines aussuchen", erklärte Sarah (16) glücklich.

Am Ende des Tages wanderten die Kleider dann zurück in den Schulfundus – man weiß ja nie, wann die nächste Demo geplant ist.